

## **Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Nationalsozialismus.**

### **Ein neuer Studientag im Haus der Wannsee-Konferenz**

Basierend auf der zusammen mit dem Aktiven Museum erarbeiteten Sonderausstellung zu Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus wird in der Gedenk- und Bildungsstätte nun auch ein Studientag zum Thema angeboten.

In dieser ganztägigen Fortbildung wollen wir anhand von Quellen und Biografien der Frage nachgehen, wie sich die Arbeitsbedingungen, Aufgaben und das Selbstverständnis von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren nach dem Machtantritt Hitlers verändert haben, wer ausgegrenzt wurde und wo es Handlungsspielräume gegeben hat.

Die zentrale Rolle von Bibliothekspersonal bei der Indizierung von Literatur und im Ergebnis bei der Zerschlagung von Sammlungen politischer und „rassischer“ Gegner werden ebenso thematisiert wie die veränderten Bedingungen für die Nutzerschaft.

Der für Gruppen ab 10 Personen buchbare ganztägige Studientag ist für Auszubildende und Studierende kostenfrei.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an [\*\*bildung@ghwk.de\*\*](mailto:bildung@ghwk.de).